

etwas feuchteren Stellen *Ranunculus Petiveri* und *lateriflorus*, der letztere allerdings bloß in nicht blühendem Zustande. Auf dem Wege von Parndorf gegen Neusiedl am See bot sich reichlich Gelegenheit, die pannonische Flora im Detail kennen zu lernen. Es wurde unter anderem *Myagrum perfoliatum*, *Cytisus austriacus*, *Marrubium peregrinum*, *Artemisia austriaca*, *Achillea setacea* und *Xeranthemum annuum* gefunden. Nach einer kurzen Rast in Neusiedl wurden sodann die sumpfigen Ufer des Sees besucht, wo die Halophytenflora den Sammeleifer der Teilnehmer in hohem Maße beanspruchte. Gefunden wurden dortselbst: *Salicornia herbacea*, *Salsola Kali*, *Spergularia media*, *Centaurium uliginosum*, *Plantago maritima*, *Aster Trifolium*, *Triglochin maritimum*, ferner noch *Samolus Valerandi*, *Scorzonera parviflora* und *Sonchus paluster*. Da der noch übrige Nachmittag sich für den projektierten Marsch nach Bruck über den Spittelberg als zu kurz erwies, so wurde nur in Eile der bekannte Hackelsberg bei Goyss besucht, der noch durch *Lavatera thuringiaca*, *Tordylium maximum*, *Onosma arenarium* und *Echinops sphaerocephalus* den Besuch lohnte.

---

## Referierabende der Sektion für Botanik.

---

### Referierabend am 25. Mai 1906.

Vorsitzender (in Vertretung): Herr **Prof. Dr. V. Schiffner**.

Herr Prof. Dr. L. Hecke referierte: „Über die neueren Arbeiten über die Lebensweise der Rost- und Brandpilze.“

Bezüglich der Brandkrankheiten des Getreides sind folgende Arbeiten zu nennen:

Brefeld, Neue Untersuchungen und Ergebnisse über die natürliche Infektion und Verbreitung der Brandkrankheiten des Getreides. Nachr. aus dem Klub der Landwirte. Berlin, 1903.

— Untersuchungen aus dem Gesamtgebiete der Mykologie, Heft V, 1883, Heft XI, XII, 1895, Heft XIII, 1905.

Hecke, Ein innerer Krankheitskeim des Flugbrandes im Getreidekorn. Zeitschr. für landwirt. Versuchswesen in Österr., 1904, Heft 1.

- Zur Theorie der Blüteninfektion des Getreides durch Flugbrand. Ber. der Deutschen botan. Ges., 1905.
- Die Brandkrankheiten des Getreides und ihre Bekämpfung. Wiener landw. Zeitung, 1906. (Referat.)

Über Rostkrankheiten des Getreides:

J. Eriksson und Henning, Die Getreideroste. Stockholm, 1894.

- Sur l'origine et la propagation de la Rouille des céréales par la semence. Ann. d. Sc. Nat. Bot., Sér. 8, Tom. 14—15. Paris, 1901, 1902.
- Nouvelles études sur la rouille brune des céréales. Ann. des Sc. nat., Sér. 8, Bot., 1899.
- Über das vegetative Leben der Getreiderostpilze, I.—IV. Stockholm, Kgl. Svenska Vetensk. Akad. Handl., Bd. 37, Nr. 6, Bd. 38, Nr. 3, Bd. 39, Nr. 5.
- The researches of Prof. H. Marshall-Ward on the brown rust on the *Bromus* and the mycoplasm-hypothesis. Arkiv för Botanik, 1903.

M. A. Carleton, Cereal Rusts of the United States. U. S. Department of Agric. Div. of Veg. Phys. and Pathol. Bull., 16, 1899.

Ed. Fischer, Die Uredineen der Schweiz. Bern, 1904.

H. Klebahn, Die wirtwechselnden Rostpilze. Berlin, 1904.

H. Marshall-Ward, On the Histology of *Uredo dispersa* and the „mycoplasm“-hypothesis. Philos. Trans. of the Royal Soc. of London, Ser. B, Vol. 196. London, 1903.

Eine größere Zahl einschlägiger Arbeiten kleineren Umfanges brauchen wohl nicht genannt werden, finden sich übrigens in den genannten größeren Werken zitiert.

Zur Demonstration gelangte eine Anzahl lebender Pflanzen aus dem k. k. botanischen Garten.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Referierabende der Sektion für Botanik. 611-612](#)